

Der geistige Schutz

Jeder Mensch verfügt über natürlichen geistigen Schutz.

Es kann vorkommen, dass dieser Schutz durch Schock, Übermüdung, Krankheit oder magische Einflüsse zusammenbricht.

Wenn der geistige (oder auch energetische) Schutz zusammenbricht, ist es möglich, dass sich der Betroffene wie eine energetische Durchgangsstation vorkommt. Jede Witterung, jede Regung von außen wie von innen wirken wie vorbeirasende Züge. Die Tränen fließen nur noch oder haben schon aufgehört zu fließen. Für gewisse Menschen kann dieser Zusammenbruch zu Visionen führen.

Durch den Zusammenbruch natürlichen Schutzes beginnen sich auch unangenehme Situationen und Gegebenheiten zu häufen. Denn weil die Aura umhüllt ist von diesen belastenden Energien, häufen sich (nach dem Gesetz der Anziehung) schwierige Momente wie magisch. Durch diese Belastung verringert sich die Abgrenzungsfähigkeit und mag dann so gering sein, dass man überall nur noch Schlechtes sieht. Das Misstrauen wächst so stark, dass man sich am liebsten ganz zurückzieht, was bis zur Arbeitsunfähigkeit führen kann.

Der natürliche Schutz wird durch unsere Aura gewährleistet. Die Aura ist unser Astralleib oder unser energetischer Körper.

Diese Aura ist wie ein Spiegel des Menschen. Sie reflektiert die Gesundheit, die Gesinnung, die Vergangenheit des Besitzers. Diese Aura ist das, was die Ausstrahlung des Menschen ausmacht. Mit dieser Aura zieht ein Mensch seinen Mitmenschen an oder stößt ihn ab. Über diese Aura nimmt der Mensch auch nahende oder drohende Gefahr auf.

Die Aura ist wie ein Filter, der Energien filtert und vom Körper abhält.

Ein gesunder, geistig und psychisch ausgewogener Mensch hat eine stabile Aura, die ihn vor solchen Energien schützt. Eine helle, frische Aura zieht dementsprechend auch solche Energien an.

Um den natürlichen Schutz aufrechtzuerhalten, ist die Pflege des Geistes, der Psyche und des Körpers sehr wichtig. Natürlicher Schutz ist die Liebe. Ein Mensch, der sich selber genug Liebe entgegenbringen kann und sich pflegt, hat einen stabileren Schutz als ein Mensch, der sich selber verachtet und vernachlässigt.

Unsere Seele enthält das Wissen der Schöpfung und ist der geistige Teil in uns. Sie enthält die geistige Liebe, die mit dem Wissen um unsere Schöpfung und auch das Wissen unserer Lebensaufgabe und den geistigen Trieb, diese auch zu verwirklichen. Die Seele setzt aus eigenem Antrieb alles ein, um sich selber zu verwirklichen. Sie will sich entfalten.

Ist die Seele durch Negativität nicht mehr fähig, sich zu entfalten, dann beginnt sie, den Körper abzustreifen. Dies kann sich auf verschiedene Arten zeigen: in körperlicher Nachlässigkeit, in Suchtverhalten, Krankheiten, um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Für die Seele, die ewig ist, ist diese Zeit hier auf Erden eine winzig kleine Episode.

Aura, Chakra und unser Körper

Die Aura ist unsere feinstoffliche Haut und das Energiebild des Menschen. Diese Aura erscheint in verschiedenen Farben und Farbnuancen. Jede Farbe entspricht einem Prinzip oder eben einer Energie.

Welche Funktion hat nun diese Aura?

Sie schützt unseren Körper vor direkten Energieeinflüssen, z.B. vor Gedanken anderer und vor allerlei Energien, die von außen kommen.

Denken Sie an den Ausdruck „Wenn Blicke töten könnten“, die Energien prallen an unserer Aura ab, damit sie nicht sofort auf unseren Körper stoßen. Die Aura ist auch unser Alarmsystem. Und je größer wir diese Aura tragen, desto mehr Schutz geben wir unserem materiellen Körper. Denn die Aura nimmt intuitiv sofort die Situation wahr, lässt uns die Haare zu Berge stehen, warnt uns und dient als Knautschzone gegen Energieangriffe.

Dadurch, dass wir uns unserer Aura bewusst sind und diese Aura auch vergrößern, erweitern wir automatisch auch unser Bewusstsein.

Denn überall dorthin, wo unsere Aura ausstrahlt, ist auch unser Bewusstsein.

Die Aura umhüllt uns wie eine Energieglocke. Unsere Aura widerspiegelt unsere Gedanken, aber auch unsere Vergangenheit und einen Teil unserer Zukunft. Sie widerspiegelt auch unsere körperlichen und psychischen Leiden. Unser ganzes Wesen ist in der Aura aufgezeichnet.

Mit unserer Aura ziehen wir dementsprechend Menschen, die zu uns passen, an. Genauso ziehen wir Lektionen und Situationen an. Haben wir Angst vor etwas, kommt es vor, dass wir genau diese Situation anziehen, denn die Aura wirkt wie ein Magnet.

Umgekehrt können wir aber unsere Träume verwirklichen, denn die Aura zieht auch, dass positive an.

Unsere Aura ist der Übergang von unserem Körper in die geistige Welt, ist das Verbindungsnetz zwischen uns und unseren Schutzgeistern und weiter hinauf die Verbindung mit dem Göttlichen. Die Aura trägt unser Geheimnis oder unsere Wahrheit. Dementsprechend widerspiegelt sie auch einen Teil unserer göttlichen Wahrheit.

Diese Aura macht es nun aus, dass wir uns wohl fühlen neben einem Menschen oder unwohl.

Ein Mensch kann körperlich krank werden, wenn er seine Aura mit Menschen teilt, die ihm energiemässig schaden. Und so ist es möglich, dass der Mensch in einem negativen Umfeld oder eben als Opfer einer energetischen negativen Attacke krank werden kann.

Es liegt an uns, unsere Aura zu pflegen und sie zu stärken.

Die Farben der Aura entstehen einerseits aus den Farben der einzelnen Chakren (Energiezentren) und aus der Ausstrahlung der Energie von jedem Organ. Jede Situation, jeder Gedanke, jedes Gefühl bildet wiederum Farben. Alle diese Farben ergeben das Farbenmeer der Aura.

Chakren sind Energiezentren. Sie sind trichterförmig. Die enge Seite des Energietrichters ist bei der Wirbelsäule festgemacht. Die Chakren Energie pulsiert kreisförmig. Die einzelnen Chakren verbinden sich und rotieren gegengleich wie Zahnräder. Ist eines der Chakren geschwächt, so wirkt sich das automatisch auf das obere und untere aus.

Chakren produzieren einerseits Energien und andererseits filtern sie Energien, die von außen kommen. Die Energien, die von den Chakren ausgehen, ergeben die eigentliche Aura.

Jedem Chakra ist ein Lebensbereich sowie eine Farbe und ein Ton zugeordnet.

Die Chakren haben die Funktion eines Energiemuskels. Wenn sie durch Energie-Hygiene trainiert werden, ist die Energie, die sie produzieren, feinstofflicher und widerstandsfähiger. Ein trainiertes Chakra filtert (reinigt) den Energiehaushalt besser und hält den Körper in Harmonie, was den natürlichen Schutz der Aura verstärkt.